

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201020</p>
--	---

## Beschreibung

Die persönliche Schutzgottheit des Maximianus war Hercules, der hier stellvertretend für den Kaiser bekränzt wird.

Vorderseite: Kopf des Maximianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Jupiter l. mit Zepter in der l. Hand und Hercules r. mit Keule und Löwenfell in der l. Hand im Handschlag, zwischen ihnen auf dem r. Arm des Jupiter eine nach r. gewandte Victoria auf Globus.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.72 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	295-305 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Arras
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Jacques Schulman (Amsterdam)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Diocletien à Constantin I (1995) 49 Trier Nr. 8/2 Taf. 4 (dieses Stück, Trier, 303 n. Chr.).
- P. Bastien - C. Metzger, Le trésor de Beaurains (1977) 134 Nr. 381 mit Abb. (dieses Stück)..
- RIC VI Nr. 40 (dieses Stück, ca. 295-305 n. Chr.).